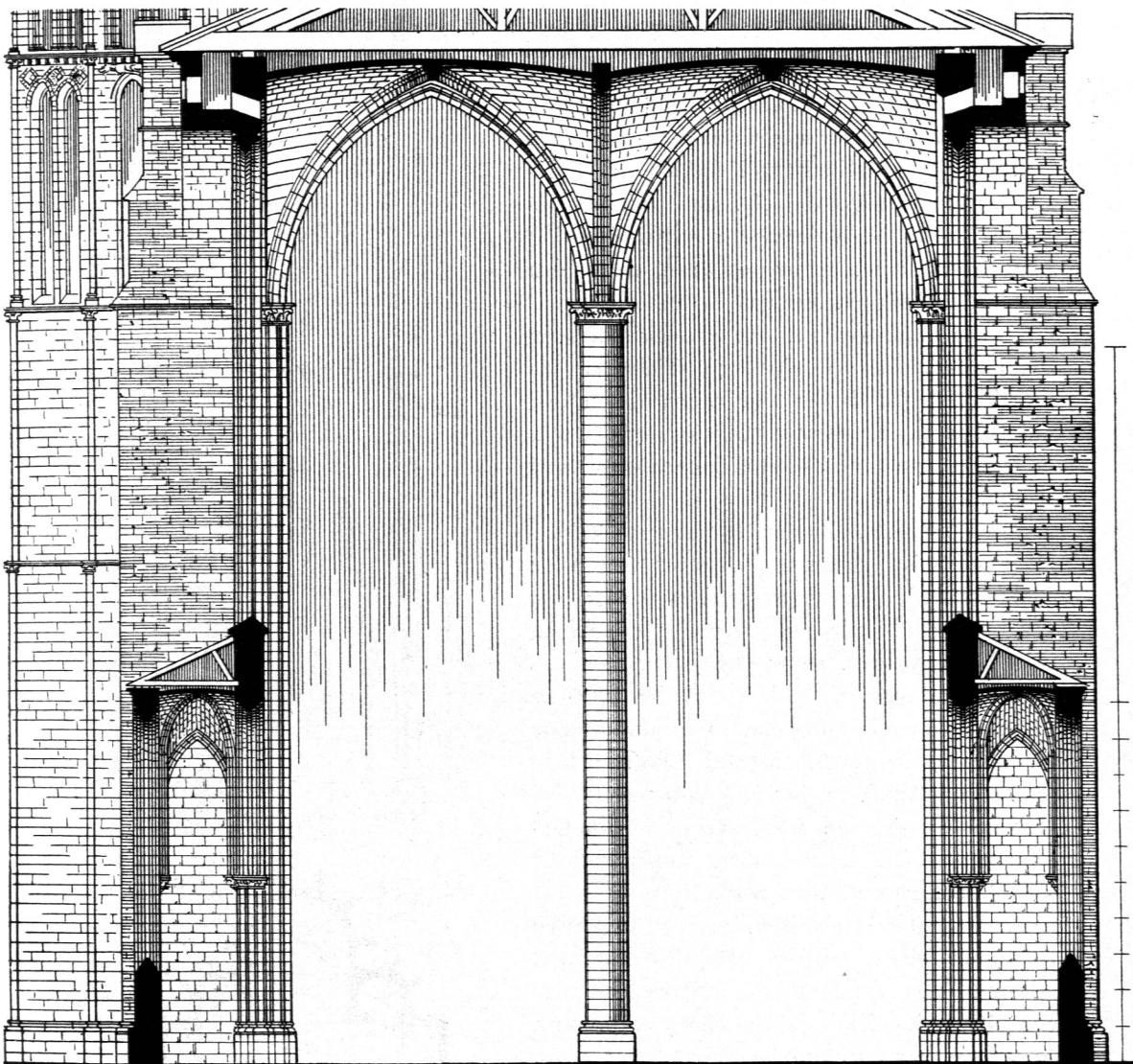


Noch zusammengedrängter ist Heilig Kreuz in Krakau (Fig. 42). Eine einzige Säule stützt das Gewölbe, eine höchst reizvolle Lösung. Sie ist gegen 1500 entstanden.

Fig. 47.



Dominikanerkirche zu Toulouse.
Querschnitt ¹³⁾. — $\frac{1}{200}$ w. Gr.

In manchen Gegenden sind zweischiffige Kirchen beliebt. Sie bieten ebenso übersichtliche wie malerische Innenräume. Die Reihe Säulen in der Mitte stört die Andächtigen wenig oder gar nicht, da in der Mitte doch zumeist ein Gang frei bleibt. Ein zierliches Beispiel ist *St. Marein* in Steiermark (Fig. 43). Besonders häufig findet man diesen Grundriss in Hessen.

Die riesigste Anlage dieser Art ist die Dominikanerkirche zu Toulouse (Fig. 44 bis 47 ¹⁵⁾). Ihre Säulenreihe hat eine Höhe von 21 m und jedes der beiden Schiffe 9 m Spannung. Sie ist ein Ziegelbau in fauberster Ausführung.

¹⁵⁾ Aus: DEHIO & BEZOLD, a. a. O.